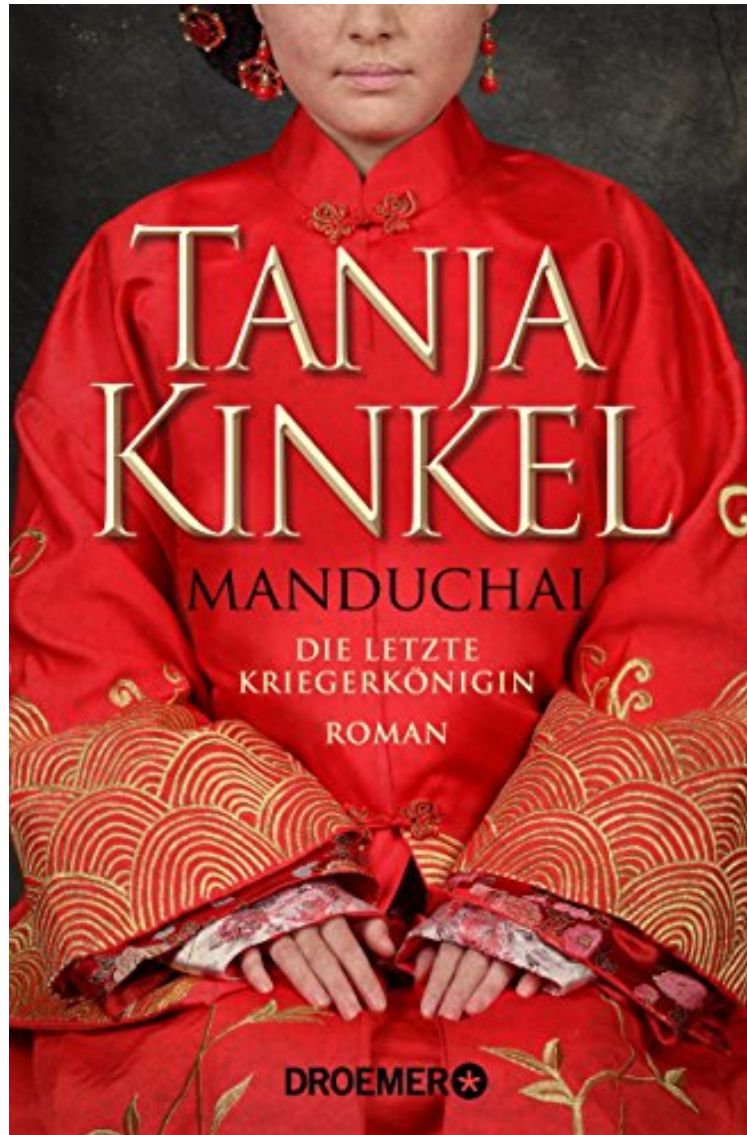


[Free and download] Manduchai Die letzte Kriegerknigin: Roman

## Manduchai Die letzte Kriegerknigin: Roman

Von Tanja Kinkel

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #13013 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-27Erscheinungsdatum:  
2014-08-27File Name: B00JY7KFX2 | File size: 57.Mb

**Von Tanja Kinkel : Manduchai Die letzte Kriegerknigin: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Manduchai Die letzte Kriegerknigin: Roman:

KurzbeschreibungAsien im 15. Jahrhundert: In einer Zeit der Manner greifen zwei Frauen nach der Macht. Die Geschichte Chinas und der Mongolei wurde durch die geprägt: Manduchai, Königin der Mongolen, Wan, die wahre Herrscherin auf dem Drachenthron. Sie sind die mächtigsten Herrscherinnen ihrer Zeit - zu einem hohen Preis: Manduchai muss sich gegen ungeheure Widerstände bis an die Spitze der Mongolenheere kämpfen. Ihr gefährlichster Rivale dabei ist ausgerechnet ihre große Liebe. Doch es gelingt ihr, und sie kann das Volk Dschingis Khans noch einmal zur alten Größe führen. Wan war zunächst die Kinderfrau des chinesischen Kaisers, dann seine Geliebte, ehe sie in den Rang der kaiserlichen Konkubine aufstieg und zur wahren Herrscherin Chinas wurde. Trotzdem musste sie tagtäglich um die Gunst des Kaisers gegen Eunuchen, Minister, Kriegsherren und junge schöne Rivalinnen kämpfen. Doch erst in Manduchai erkennt sie die ebenbürtige Gegnerin, die ihr gerade geformtes Reich gefährdet. So gibt sie den Neubau der total verfallenen großen Mauer in Auftrag. Als sich die Frauen nach Jahren der Intrigen und Kriege, nach Jahren des Mordens gegenüberstehen, wissen sie, dass es in ihren Händen liegt, ob das Tote weitergeht ...

...Pressestimmen "Ein fesselnder Schmecker, in dem sich Drama, spannende historische Details und faszinierende Frauenfiguren zu einer starken Story verbinden." Petra, 01.12.2014 Mit unendlicher Lust und großem Einfühlungsvermögen taucht Kinkel in die zentralasiatische Welt Mitte des 15. Jahrhunderts ein. So wie sie das Leben und Wirken zweier Frauen in einer patriarchalisch geprägten Epoche schildert, bereitet sie uns ein großes Lesevergnügen. Kliner Stadt-Anzeiger, 01.10.2014 Ein farbenprächtiges Panorama der damaligen Zeit, voller Spannung und Verwicklungen, starken Figuren und einem atemberaubenden Schauplatz. Tanja Kinkel beweist erneut, warum sie zu Deutschlands führenden Autorinnen des historischen Romans zählt. "Manduchai" lässt einen begeistert zurück. Denglers-Buchkritik.de, 22.09.2014 Gut recherchiert und unterhaltsam - ein Tipp für alle, die mal über Europa hinausschauen wollen. Freundin, 10.09.2014 Fazit: Ein vorbildlicher historischer Roman. Ohne Schmalz und Pathos klug und nüchtern erzählt, fesselnd und aufschlussreich. Buchkultur (A), Oktober / November 2014 Gut recherchiert und wie immer mit künstlerischer Freiheit spannend erzählt von der Bestsellerautorin Tanja Kinkel. BRIGITTE, Oktober, 22/2014 "unterhaltsamer historischer Roman" buchrezicenter.de, 30.09.2015 "ideales Herbstbuch zum Wegschmecken" Morgenpost am Sonntag (Dresden), 23.11.2014 "Ungewöhnliche Geschichte mit einem exotischen Schauplatz" OWL am Sonntag, 16.11.2014 "Ein lohnenswerter Lese-Ausflug." Ruhr-Nachrichten, 10.11.2014 "Lebhaft, spannend, ja faszinierend. Kinkel eben." Hitradio RT1, 23.10.2014 "Ein großartiger, historischer Roman, fernab der gut eingewanderten Wege europäischer oder amerikanischer Geschichte, die schon so oft erzählt wurden." Papiergefäster, 08.10.2014

KurzbeschreibungAsien im 15. Jahrhundert: In einer Zeit der Manner greifen zwei Frauen nach der Macht. Die Geschichte Chinas und der Mongolei wurde durch die geprägt: Manduchai, Königin der Mongolen, Wan, die wahre Herrscherin auf dem Drachenthron. Sie sind die mächtigsten Herrscherinnen ihrer Zeit - zu einem hohen Preis: Manduchai muss sich gegen ungeheure Widerstände bis an die Spitze der Mongolenheere kämpfen. Ihr gefährlichster Rivale dabei ist ausgerechnet ihre große Liebe. Doch es gelingt ihr, und sie kann das Volk Dschingis Khans noch einmal zur alten Größe führen. Wan war zunächst die Kinderfrau des chinesischen Kaisers, dann seine Geliebte, ehe sie in den Rang der kaiserlichen Konkubine aufstieg und zur wahren Herrscherin Chinas wurde. Trotzdem musste sie tagtäglich um die Gunst des Kaisers gegen Eunuchen, Minister, Kriegsherren und junge schöne Rivalinnen kämpfen. Doch erst in Manduchai erkennt sie die ebenbürtige Gegnerin, die ihr gerade geformtes Reich gefährdet. So gibt sie den Neubau der total verfallenen großen Mauer in Auftrag. Als sich die Frauen nach Jahren der Intrigen und Kriege, nach Jahren des Mordens gegenüberstehen, wissen sie, dass es in ihren Händen liegt, ob das Tote weitergeht ...